

## Medieninformation | Veranstaltungshinweis

Chemnitz, 26.10.2020

[↗ zur Vorschau der Pressebilder](#)

### VORTRAG

## Gab es Kelten in Sachsen?

2018 entdeckte ein freiwilliger Helfer auf einer Ausgrabung in Pirna-Pratzschwitz eine kleine archäologische Sensation: Ein keltisches Schmuckensemble, das es – streng genommen – gar nicht auf sächsischen Boden geben dürfte, denn die Kelten lebten hier gar nicht. Wer also vergrub vor etwa 2.500 Jahren diese Schmuckstücke, denen mit Fug und Recht eine herausragende handwerklicher Qualität bescheinigt wird? Dr. Ingo Kraft vom Landesamt für Archäologie Sachsen versucht am Donnerstag, den 29.10.2020, bei seinem Vortrag im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – eine Antwort auf diese Frage zu finden.

<b>Vortrag</b>	Kelten in Sachsen? Ein unerwarteter Schmuckfund aus Pirna-Pratzschwitz
<b>Referent</b>	Dr. Ingo Kraft, Landesamt für Archäologie Sachsen
<b>Termin:</b>	29. Oktober 2020 um 18 Uhr
<b>Ort</b>	Foyer des smac   Stefan-Heym-Platz 1   09111 Chemnitz
<b>Eintritt</b>	3 €, VVK im smac
<b>Hinweise</b>	Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen begrenzt. Es wird empfohlen die Karten im Vorverkauf zu erstehen. Der Vortrag wird in Deutsche Gebärdensprache übersetzt.

### ZUM VORTRAG

Das keltische Schmuckensemble war ein reiner Zufallsfund: Bei einer Nachkontrolle des Abraums eines Kiesabbaugebiets in Pirna-Pratzschwitz ragte ein unscheinbares Keramikgefäß aus der Erde, das es buchstäblich in sich hatte: drei mit Tier- und einem Menschenkopf verzierte Gewandspangen aus Bronze – sogenannte Fibeln – sowie ein bronzenes Kettencollier und verschiedene dicke Perlen aus Bernstein und Glas, die zu einer Halskette gehören. Die Objekte datieren in die Zeit um 500 vor Christus und sind dem keltischen Kulturkreis zuzuordnen.

**Kulturen entdecken  
Geschichte verstehen**  
[www.smac.sachsen.de](http://www.smac.sachsen.de)

**Direktorin**  
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1  
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65  
fax +49 371. 911 999 - 99  
mobil +49 179. 91 77 098

**e-mail**  
[jutta.boehme@lfa.sachsen.de](mailto:jutta.boehme@lfa.sachsen.de)  
[presse@smac.sachsen.de](mailto:presse@smac.sachsen.de)

Das smac ist eine Einrichtung  
des Staatsbetriebs Landesamt  
für Archäologie Sachsen.  
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden  
[www.lfa.sachsen.de](http://www.lfa.sachsen.de)

Sachsen bildete um diese Zeit das Grenzgebiet zwischen den sogenannten „Kelten“ und den südlichen „Germanen“, wobei nach bisherigem Kenntnisstand die Kelten hierzulande nicht siedelten. Dr. Ingo Kraft versucht in seinem Vortrag Erklärungen zu finden, warum und von wem dieses Schmuckensemble vergraben wurde.

## **ZUM REFERENTEN**

Dr. Ingo Kraft ist studierter Archäologe und ist auf die Altsteinzeit spezialisiert. Seit 1994 arbeitet er am Landesamt für Archäologie Sachsen in Dresden und ist dort Referatsleiter für Ostsachsen sowie Gebietsreferent für die Landkreise Bautzen (südlicher Teil) und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

## **Die nächsten Vortragstermine und -themen:**

05.11.2020 [↗ Was von der Antike blieb: Zu den Ursprüngen der Malerei](#)

03.12.2020 [↗ Bilder mit Biss. Tierornamentik der Reiternomaden](#)

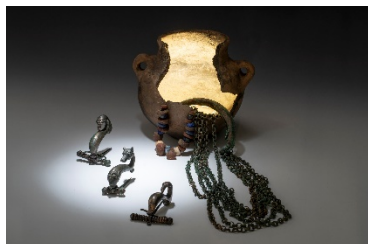
07.01.2021 Orient(alis)ierungsversuche. Griechische Keramik zwischen Ost und West in den Dark Ages

[↗ zur Vorschau der Pressebilder](#)

## Vorschau der Pressebilder

Unter [diesem Link](#) können Sie die Pressebilder herunterladen.

[Sie können die Pressebilder im Zusammenhang mit einer Ankündigung oder einer Berichterstattung zum **Vortrag „Kelten in Sachsen?“** gerne nutzen. Hierfür haben wir für Sie die Nutzungsgenehmigung eingeholt.]

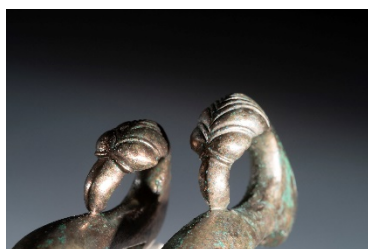


**20201029\_smac\_Vortrag\_Kelten-in-Sachsen\_Bild01.JPG**

Das frühkeltisches Schmuckensemble von Pirna-Pratzschwitz datiert um 500 v. Chr.

**Foto** Landesamt für Archäologie Sachsen, Jehnichen Fotografie

---



**20201029\_smac\_Vortrag\_Kelten-in-Sachsen\_Bild02.JPG**

Zwei der drei bronzenen Gewandspangen sind mit Vogelköpfen verziert – ein sehr typisches Verzierungselement der Kelten um 500 v. Chr.

**Foto** Landesamt für Archäologie Sachsen, Jehnichen Fotografie

---



**20201029\_smac\_Vortrag\_Kelten-in-Sachsen\_Bild03.JPG**

Der Referent Dr. Ingo Kraft während einer Forschungsreise in Russland.

**Foto** Irina Schmidt